

Zugestellt durch Post.at

ERTL

Aktuell



Amtliche Mitteilung

Ausgabe IV/2021

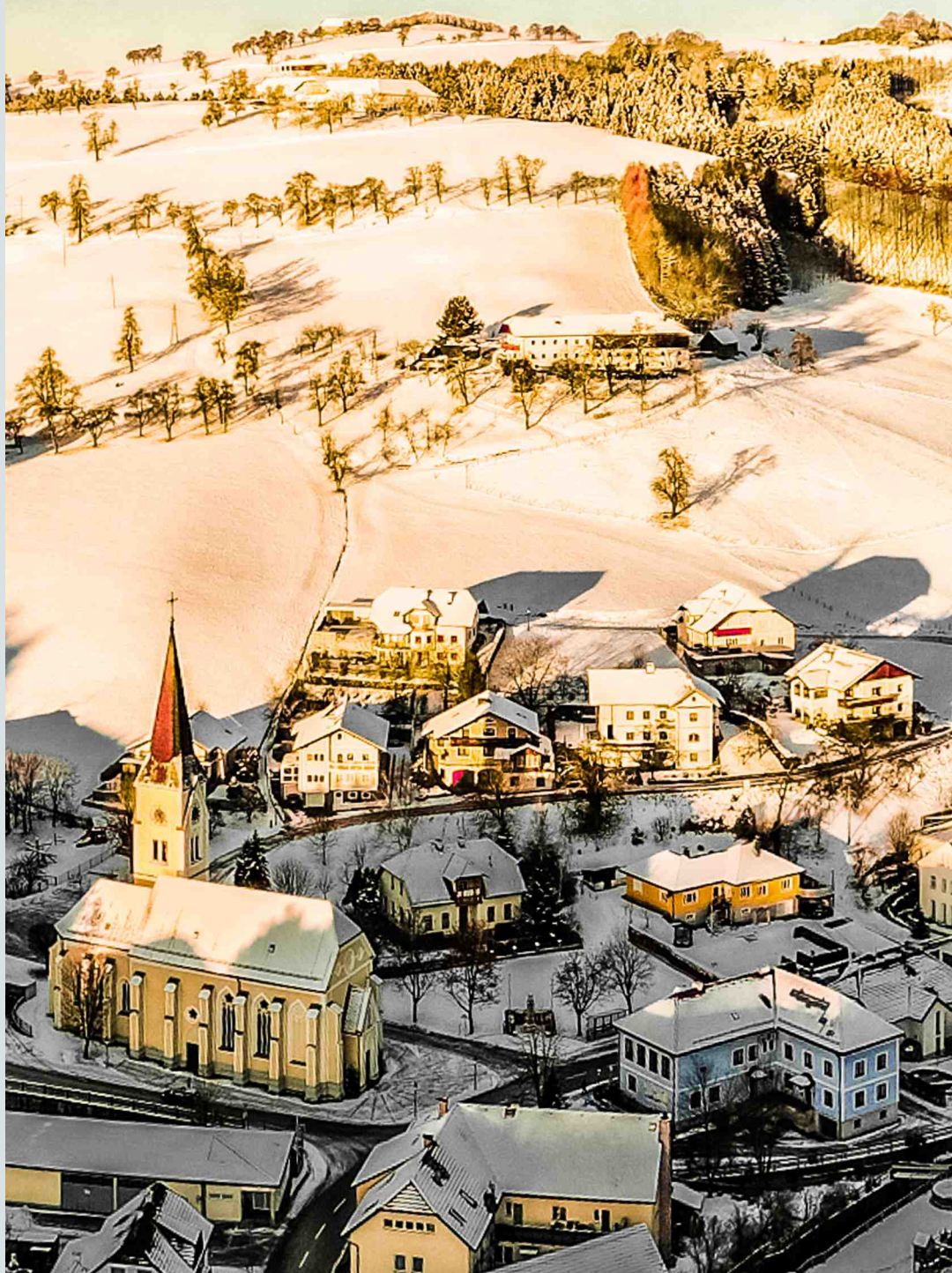
www.ertl.gv.at

gemeinde@ertl.gv.at

Aus dem Inhalt

Information des Bürgermeisters	2
Berichte der Gemeinderäte	3-7
Aus dem Gemeindeamt	8-11
Gratulationen	12
Aktuelles	13-17
Vereine	18-22
Beruf, Bildung	23
Ärztendienst	24

Die Gemeinde Ertl wünscht für das bevorstehende Weihnachtsfest alles Liebe, Harmonie und gemütliche Stunden und für das Jahr 2022 viel Erfolg und vor allem Gesundheit.



Der Abfuhrterminkalender 2022 liegt dieser Ausgabe bei.

Der Jahresvorrat an gelben Säcken ist wieder am Gemeindeamt abzuholen.



Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2022: Dienstag, 1. März 2022

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0676/3370743

Geschätzte Ertlerinnen und Ertler!



Nach einem Advent mit vielen Einschränkungen nähern wir uns dem Weihnachtsfest und auch der Jahreswechsel steht unmittelbar bevor. Ein ganz eigenartiges Jahr geht damit zu Ende – ein Jahr mit mehreren Lockdowns und den damit verbundenen Covid 19 Notmaßnahmenverordnungen die unser Leben massiv beeinflussten.

Trotzdem konnten wieder viele Projekte in diesem Jahr umgesetzt werden. Das neue Feuerwehrhaus wurde durch viel Ehrgeiz in die finale Bauphase gebracht. Der letzte Bauabschnitt im Spätherbst, war die Gestaltung der Außenanlage und der angrenzende Parkplatz. Leider konnte die Markierung beim Parkplatz aufgrund der Witterung nicht mehr angebracht werden. Mehrere Arbeiten sind im Innenbereich noch durchzuführen und dann sollte Anfang des Jahres der Übersiedlung der Feuerwehr in das neue Haus nichts mehr im Wege stehen.

Bei unserer neuen Wohnhausanlage in der Mühlbachstraße finden auch die letzten Fertigstellungsarbeiten statt. Es sind alle Wohnungen und auch die beiden angebauten Reihenhäuser vergeben und sollten im März an die Besitzer übergeben werden können. Der Lärchenweg und die dort befindlichen Parkflächen wurden fertiggestellt und mit einer Asphaltdecke versehen. Der Fichtenweg wurde Richtung Hochbehälter erweitert und neun weitere neue Bauflächen erschlossen.

Sehr viel beschäftigen wir uns mit der regionalen Leitplanung die niederösterreichweit umgesetzt werden soll und damit großen Einfluss auf den Flächenwidmungsplan hat. Die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzepts geht mit diesem Prozess Hand in Hand.

Ebenfalls für die künftige Entwicklung der Gemeinde von großer Bedeutung ist die flächendeckende Versorgung der Gemeinde mit schnellerem Internet – dem sogenannte Breitbandausbau. Auch mit diesem Thema beschäftigen wir uns seit einigen Jahren intensiv.

Die alles beherrschende Thematik war und ist aber die Corona-Situation und der Umgang mit dieser in der Bevölkerung. Die Diskussionen über impfen oder nicht hat zu einer regelrechten Spaltung der Gesellschaft geführt. Gerade in den letzten Wochen kommen aber leider neue Aspekte dazu die auch bei mir zu sehr viel Unverständnis führen.

Wenn österreichische Kommunalpolitiker Polizeischutz benötigen weil sie sich für die Impfung aussprechen und Morddrohungen erhalten, Häuser von Bürgermeistern in Österreich wegen derselben Angelegenheit be-

schmiert werden, dann übersteigt das mein Verständnis für Meinungsfreiheit. Vor den Krankenhäusern gibt es seit einiger Zeit erhöhte Sicherheitsvorkehrungen beim Schichtwechsel, weil die Mitarbeiter von radikalen Impfgegnern attackiert werden. Leider fehlt mir für diese Art des Widerstandes absolut das Verständnis.

Liebe Ertlerinnen und Ertler, nehmen wir das bevorstehende Weihnachtsfest zum Anlass um vielleicht vorhandene Gräben wieder zu schließen. Akzeptieren wir die Meinungen des Nächsten, sowohl pro als auch kontra Impfung. Der gemeinsame Gegner sollte die Pandemie und das Virus sein und nicht der Impfstatus der jeweiligen Personengruppe. Gerade das kommende Jahr 2022 sollte für Ertl ein gutes und erfreuliches Jahr werden. Unsere Gemeinde feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Es wird mehrere Feierlichkeiten geben, so wird unter anderem im März unser neues Heimatbuch präsentiert und Anfang Juli bei einem großen Dorffest das Geburtstagsjubiläum richtig gefeiert.

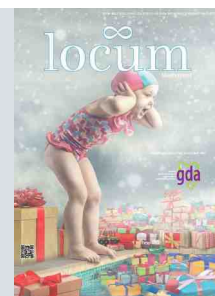
Ich wünsche mit der Einladung zu den verschiedenen Jubiläumsfeierlichkeiten noch einige ruhige Tage im Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch in unser Ertler Jubiläumsjahr 2022.

Josef Farkner

Locum - Aktuelle Ausgabe

Als Beilage zu dieser Ausgabe von "Ertl Aktuell" finden Sie die neueste Ausgabe des Infomediums "Locum" des Gemeinde Dienstleistungsverbandes der Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben. In dieser Zeitschrift finden sie aktuelle Informationen, ebenso wie Tipps und Hinweise zur Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung.

Internet: <https://gda.gv.at/locum>



Information über Beschlussfassungen durch den Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 28. September 2021, wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Forster nachstehende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung bzw. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates

Das Protokoll zur Sitzung des Gemeinderates am 23. Juni 2021 wurde ohne Einwände genehmigt.

Berichte des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat am 16. Juni 2021 und am 15. September 2021 Prüfungen der Gebarung der Gemeinde Ertl und der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs- Kommanditgesellschaft vorgenommen. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat die anlässlich der Prüfungen aufgenommenen Berichte des Prüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis genommen.

Verordnung über die Bezeichnung der öffentlichen Verkehrsfläche Grundstück Nr. 1552/30, KG Ertl

Zur Erschließung von Baugrundstücken im Siedlungsgebiet „Voitstraße-Peilstein“ wurde das Straßengrundstück Nr. 1552/30 neu geschaffen und in das öffentliche Gut der Gemeinde Ertl übertragen. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig den Straßenbezeichnungsname Fichtenweg für das neue Aufschließungsgebiet mit Verordnung festgelegt.

Vertrag zur Sicherung der Verfügbarkeit von Bauland gemäß NÖ Raumordnungsgesetz 2014

Entsprechend dem vom Raumplaner der Gemeinde Ertl ausgearbeiteten Entwurf hat der Gemeinderat die Abänderung des Flächenwidmungsplanes in der Sitzung am 23.06.2021 beschlossen. Um die Verfügbarkeit des durch die Flächenwidmungsänderung neu entstandenen Bauland- Wohngebietes für die Bebauung auch sicherzustellen, hat die Gemeinde Ertl mit den Grundstückseigentümern, Herrn und Frau Robert und Daniela Amesbichler in 3355 Ertl, einen Vertrag gemäß den Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetz 2014 abgeschlossen. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat den angeführten Vertrag einstimmig genehmigt.

Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt Fichtenweg II

a) Auftragsvergabe Materialeinkauf Kanalbau

b) Auftragsvergabe Materialeinkauf Wasserleitungsbau

c) Auftragsvergabe Prüfmaßnahmen

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig nachstehende Auftragsvergaben an die jeweiligen Billigstbieter beschlossen:

a) Auftragsvergabe Materialeinkauf Kanalbau
Firma Gebr. Haider Bauunternehmung GmbH., 4463 Großraming, Angebotssumme Netto **€ 50.681,00**

b) Auftragsvergabe Materialeinkauf Wasserleitungsbau
Firma Pipelife Austria GmbH. & Co.KG, 1100 Wien, Angebotssumme Netto **€ 8.689,84**

c) Auftragsvergabe Prüfmaßnahmen Kanal- und Wasserleitung Prüfmaßnahmen Abwasserbeseitigungsanlage Ertl, BA 06-09 Prüfmaßnahmen Wasserversorgungsanlage Ertl, BA 05-06
Firma Rohrnetzprofis, 9821 Obervellach, Angebotssumme Netto **€ 20.748,28**

Neubau der Gemeindestraße Güterweg „Köckenberg“

a) Gemeindebeitrag

b) Widmung und Entwidmung von Teilflächen als Gemeindestraße und Übernahme in das öffentliche Gut

Auf Antrag der Interessenten soll für die verkehrstechnische Erschließung der Liegenschaft Url 10 und der umliegenden landwirtschaftlichen Grundflächen, der derzeitige Zufahrtsweg als Güterweg ausgebaut werden. Die Baukosten für die neue Weganlage werden von der Abteilung Güterwege auf zirka **€ 180.000,00** geschätzt, wovon 65% der reinen Baukosten, maximal **€ 117.000,00** im Rahmen des Förderprogrammes für ländliche Entwicklung subventioniert werden können. Der Restbetrag ist von den beteiligten Weginteressenten und der Gemeinde aufzubringen.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig

a) die Übernahme eines Gemeindebeitrages für den Neubau des Güterweges Köckenberg in Höhe von 20% der Gesamtkosten und

b) die Übernahme des neuen Straßenstückes nach baulicher Fertigstellung in das öffentliche Gut und die Widmung für den öffentlichen Verkehr beschlossen.

Asphaltierung des Parkplatzes beim Feuerwehrhaus

Beim neuen Feuerwehrhaus in der Waidhofnerstraße ist die bauliche Fertigstellung des Vorplatzes mit dem Aufbringen einer Asphalttragschicht und die Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes im Anschluss an den Vorplatz des Feuerwehrhauses in Richtung Ortszentrum geplant. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig die Firma Swietelsky AG in 3350 Haag als Bestbieterin, mit den Bauarbeiten bei einer Bruttoauftragssumme von **€ 86.523,00** beauftragt.

Errichtung einer Grobsteinmauer im Siedlungsgebiet Fichtenweg

Im Zuge der Straßenbauarbeiten für die Errichtung einer Aufschließungsstraße im Siedlungsgebiet Fichtenweg, wurde im Rahmen einer Baubesprechung vom Liegenschaftseigentümer die Errichtung einer Grobsteinmauer entlang der Grenze seines Grundstückes 1552/4 als Abgrenzung zur öffentlichen Gemeindestraße gefordert. In den Projektunterlagen für den Straßenbau ist als Abgrenzung der öffentlichen Gemeindestraße zur angeführten Liegenschaft lediglich die Abböschung des Geländes vorgesehen, weshalb die geforderte Grobsteinschichtung bei der Ausschreibung der Straßenbauarbeiten nicht berücksichtigt wurde.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig die Firma Gebr. Haider Bauunternehmung GmbH. in 4463 Großraming mit den Bauarbeiten zum Angebotspreis von **€ 9.572,89** inklusive Mehrwertsteuer beauftragt.

Asphaltierungsarbeiten an der Gemeindestraße Güterweg Tiefenbach-Hocheben

An der Gemeindestraße Güterweg Tiefenbach- Hocheben sind starke Fahrbahnschäden aufgetreten. Besonders war der Straßenabschnitt im Bereich der Liegenschaft Tiefenbach 4 von gefährlichen Schlaglöchern auf einer Länge von ca. 50 m betroffen.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig die Firma Swietelsky AG in 3350 Haag mit den Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten im betroffenen Straßenabschnitt zum Angebotspreis von **€ 12.353,58** inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer beauftragt.

Freiwillige Feuerwehr Ertl; Ansuchen um Gewährung einer Subvention

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat der Freiwilligen Feuerwehr Ertl eine Subvention in der beantragten Höhe von **€ 4.000,00** als Unterstützung für die laufenden Aufwendungen im Jahr 2021 gewährt.

Musikverein Ertl; Ansuchen um Gewährung einer Subvention

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat dem Musikverein Ertl eine Subvention in der beantragten Höhe von **€ 10.000,00** als Unterstützung für den Ankauf einer neuen Tracht für die Musikkapelle Ertl gewährt.

Turn- und Sportunion Ertl, Sektion Fußball; Ansuchen um Gewährung einer Subvention

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat der Turn- und Sportunion Ertl, Sektion Fußball eine Subvention in der beantragten Höhe von **€ 2.300,00** für den Ankauf eines Rasentraktors, sowie einen Beitrag für

die laufende Sportplatzpflege- und Betreuung in Höhe von **€ 2.500,00** gewährt.

Tourismus- und Wanderverein Ertl; Ansuchen um Gewährung einer Subvention

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat dem Tourismus- und Wanderverein Ertl eine Subvention in der beantragten Höhe von **€ 300,00** als Unterstützung für die Blumenschmuckbewertung 2021 gewährt.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 1. Dezember 2021, wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Forster Josef nachstehende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung bzw. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift zur letzten Sitzung des Gemeinderates

Das Protokoll zur Sitzung des Gemeinderates am 28. September 2021 wurde ohne Einwände genehmigt.

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022

Der Bürgermeister hat nach den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung 1973 einen Entwurf zum Voranschlag der Gemeinde Ertl für das Haushaltsjahr 2022 erstellt. Der Entwurf zum Haushaltsvoranschlag 2022, welcher unter anderem auch den Dienstpostenplan und den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 enthält, ist im Zeitraum vom 8. November 2021 bis einschließlich 22. November 2021 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt und war im gleichen Zeitraum auf der Bürgerservicehomepage der Gemeinde Ertl einsehbar. Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsvoranrages der Gemeinde Ertl für das Jahr 2022 wurden keine eingebracht.

Haushaltsvoranschlag 2022:

ERGEBNISVORANSCHLAG		VA 2022
Summe Erträge		2 534 400,00
Summe Aufwendungen		2 583 300,00
Nettoergebnis		-48 900,00
Summe Haushaltsrücklagen		0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen		-48 900,00
Aufwandsdeckungsgrad (%)		98,11
FINANZIERUNGSVORANSCHLAG		VA 2022
Operative Gebarung		VA 2022
Summe Einzahlungen		2 403 500,00
Summe Auszahlungen		2 029 700,00
Saldo 1 operative Gebarung		373 800,00
Investive Gebarung		VA 2022
Summe Einzahlungen		267 700,00
Summe Auszahlungen		501 000,00
Saldo 2 investive Gebarung		-233 300,00
Investitionsintensität (% der Erträge)		19,77
Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)		140 500,00
Finanzierungstätigkeit		VA 2022
Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)		0,00
Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)		140 500,00
Saldo 4 Finanzierungstätigkeit		-140 500,00
Saldo 5 + Zunahme / - Abnahme der liquiden Mittel (Saldo 3 + Saldo 4)		0,00

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat den Entwurf zum Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Ertl für das Jahr 2022, einschließlich des Dienstpostenplanes und des Mittelfristigen Finanzplanes für die Planjahre 2022 bis 2026 einstimmig beschlossen.

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 - Gemeinde KG

Der Bürgermeister als Kommanditist der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft, hat gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages über die Gründung der Gemeinde Ertl KG einen Entwurf zum Voranschlag - Budgetplan für das Wirtschaftsjahr 2022 erstellt.

Der Voranschlag - Budgetplan der Gemeinde Ertl KG für das Jahr 2022 enthält die Aufwendungen und Erträge für die laufende Vermietung und Verwaltung des Sportzentrums Ertl, des Gebäudes der Volks- und Mittelschule Ertl und des Mehrzweckhauses Ertl mit angebautem Kindergarten.

Haushaltsvoranschlag - Budgetplan 2022:

ERGEBNISVORANSCHLAG		VA 2022
Summe Erträge		133 500,00
Summe Aufwendungen		133 500,00
Nettoergebnis		0,00
Summe Haushaltsrücklagen		0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen		0,00
Aufwandsdeckungsgrad (%)		100,00
FINANZIERUNGSVORANSCHLAG		VA 2022
Operative Gebarung		VA 2022
Summe Einzahlungen		133 500,00
Summe Auszahlungen		133 500,00
Saldo 1 operative Gebarung		0,00
Investive Gebarung		VA 2022
Summe Einzahlungen		0,00
Summe Auszahlungen		0,00
Saldo 2 investive Gebarung		0,00
Investitionsintensität (% der Erträge)		0,00
Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)		0,00
Finanzierungstätigkeit		VA 2022
Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)		0,00
Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)		0,00
Saldo 4 Finanzierungstätigkeit		0,00
Saldo 5 + Zunahme / - Abnahme der liquiden Mittel (Saldo 3 + Saldo 4)		0,00

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat den Entwurf zum Haushaltsvoranschlag - Budgetplan der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft für das Jahr 2022 einstimmig genehmigt.

Teilnahme am Förderprogramm LEADER in der Periode 2022 bis 2027

Die Gemeinde Ertl ist seit dem Jahr 2000 Mitglied der LEADER-Region Moststraße. Diese Mitgliedschaft läuft im Jahr 2022 aus.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat die erneute Teilnahme am Förderprogramm LEADER für die Periode 2021-2027 zuzüglich Verlängerung bis einschließlich 2030 beschlossen. Mit dieser Mitgliedschaft ist es möglich, die gesamte Region in den Bereichen Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Kulturlandschaft und wirt-

schaftliche Initiativen in Kooperation mit anderen Mitgliedsgemeinden der Moststraße weiterhin zu fördern.

Erstellung eines regionalen Entwicklungskonzeptes, Grundsatzbeschluss

Um für die weitere räumliche Entwicklung der Gemeinde besser planen und gestalten zu können, soll als Bestandteil des Örtlichen Raumordnungsprogrammes – Flächenwidmungsplans ein regionales Entwicklungskonzept für die Gemeinde Ertl ausgearbeitet und in der Folge vom Gemeinderat beschlossen werden. Für die Umsetzung dieses Projektes hat die Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung in 3382 Loosdorf ein Angebot mit Gesamtkosten von € 36.781,68 inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer vorgelegt.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss für die Erstellung eines regionalen Entwicklungskonzeptes gefasst und die Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH in 3383 Loosdorf mit der Umsetzung des Projektes laut dem vorliegenden Angebot beauftragt.



Außerordentliche Zuwendungen an Gemeindebedienstete für besondere Leistungen

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig den Bediensteten im Außendienst für besondere Leistungen bei der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbeseitigungsanlage Ertl im Bauabschnitt Fichtenweg die Anerkennung ausgesprochen und aus diesem Anlass eine einmalige außerordentliche Zuwendung in Höhe von € 1.000,00 gewährt.

Berichte der Gemeinderäte

Fehlwürfe am ASZ

In letzter Zeit kommt es am ASZ vermehrt zu Fehlwürfen. Wir bitten Sie die Hinweisschilder genau zu beachten, da seitens der Entsorgungsfirmen hohe Strafzahlungen vorgeschrieben werden, die die Gemeinde Ertl übernehmen muss. Bitte hinterlassen Sie das ASZ in einem sauberen und geordneten Zustand um solche unnötigen Zahlungen zu verhindern! Wir sehen uns ansonsten gezwungen die Öffnungszeiten wieder zu reduzieren.





Holz, Kabel, Gipskartonplatten, Kunststoff- und Eisenrohre gehören nicht in den Bauschuttcontainer!

Ö3 Wunder Tüte

Wir sammeln eure alten Handys im ASZ-Ertl

Verwandelt Smartphones und Handys, die Sie nicht mehr brauchen, in eine Spende für Familien in Not in Österreich!

Heuer sammeln wir wieder Ihre alten Handys am ASZ. Mit dieser Aktion werden Spendengelder für Familien in Not zusammengetragen. Bitte helfen Sie uns!

HITRADIO Ö3

Umweltgemeinderat Manfred Kalkgruber

Gewalt in der Privatsphäre

Gewalt in der Privatsphäre hat viele unterschiedliche Erscheinungsformen und kommt in allen Altersklassen sowie Bildungs- und Gesellschaftsschichten vor. Sie ist auch unabhängig von Nationalität, Religion oder Kultur. Gewalt passiert meist dort, wo man sich si-



cher und geborgen fühlen sollte – in den eigenen vier Wänden. Die Statistik belegt: Opfer von Gewalt in der Privatsphäre sind in den meisten Fällen Frauen, Kinder und ältere Menschen. Gewalt wird nicht nur körperlich, sondern oft auch in subtileren Formen psychisch ausgeübt.

Sollten Sie Opfer von Gewalt in der Privatsphäre werden, beachten Sie Folgendes:



Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon.

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich



Suchen Sie einen sicheren Ort auf (versperrbarer Raum oder die Wohnung verlassen).

133 Wählen Sie unverzüglich den Polizeinotruf **133** oder Euronotruf **112**:

- Geben Sie zuerst Ihre genaue Adresse (Aufenthaltsort) an.
- Machen Sie kurze Angaben über den Vorfall.
- Gibt es verletzte Personen, wenn ja wie viele?
- Geben Sie Ihre Daten an.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Homepages des BMI. www.gemeinsam.sicher.at oder „Sicher zu Hause“ Link: <https://bmi.gv.at/614/start.aspx>

Mobilität der Zukunft



Mit dem neuen KlimaTicket alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Einfach und günstig. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten.

Das KlimaTicket Ö Classic kostet € 1.095,00

KlimaTicket Ö Familie € 1.205,00

KlimaTicket Ö Jugend / Senior / Spezial € 821,00

Mit dem KlimaTicket Ö ist es möglich, ein Jahr alle Linienverkehre österreichweit zu nutzen. Davon ausgenommen sind touristische Angebote wie die Waldviertelbahn, Wachaubahn, Schneebergbahn, Schafbergbahn, etc.

VOR KlimaTicket Metropolregion kostet € 915,00

VOR KlimaTicket Metropolregion Senior € 648,00

VOR KlimaTicket Metropolregion Jugend/Spezial € 778,00

Gültig auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland).

VOR KlimaTicket Region kostet € 550

VOR KlimaTicket Region Senior/Jugend/Spezial € 413,00

Gültig auf allen VOR-Linien in Niederösterreich und dem Burgenland.



Mit einem Ticket Bahn, Bus, U-Bahn und Straßenbahn nutzen!

Der Vorteil liegt auf der Hand. Das Klimaticket einmal kaufen und einfach im Gültigkeitsbereich in den Bus, Zug, U-Bahn oder Straßenbahn einsteigen. Immer mit dem guten Gefühl eine gültige Fahrkarte zu haben. Besorgen sie sich das Klimaticket am besten noch heute.

Gemeinderat Christoph Steinbichler

Was tut sich beim Glasfaserausbau?

Am 30. November besuchten wir, Ludwig Krenn und Tobias Rettensteiner mit Bürgermeister Josef Forster die Firma nÖGIG in St. Pölten um zu erfahren, was die nächsten Schritte bezüglich Glasfaserausbau in Ertl sind. Im Gegensatz zu Seitenstetten und St. Peter, erlaubt es die aktuelle Förderrichtlinie in Ertl die gesamte Gemeinde flächendeckend mit Glasfaser zu erschließen und nicht nur den Kern. Der erste Abruf des Fördercalls wurde nun auf Ende Jänner verschoben und ist halbjährlich geplant. Da aber Ertl als förderbares Projekt zu klein wäre, wurde an uns die Aufgabe herangetragen, mit den Nachbarorten Weistrach und St. Peter/Au Gespräche zu führen. In diesen Gemeinden wurde der Ausbau der Kernzonen schon gestartet. Der äußere Bereich mit geringerer Einwohnerdichte fällt nicht in das gleiche Förderkonzept wie der Kern und wird deshalb zu einem späteren Zeitpunkt ausgebaut. Diese Bereiche fallen jedoch in die gleiche Förderschiene wie Ertl und sollen daher zu einer Projektregion zusammengeschlossen werden. Bürgermeister Josef Forster hat diesbezüglich



bereits Gespräche mit besagten Gemeinden aufgenommen. Sollte eine solche Projektregion zustande kommen kann frühestens im Frühjahr 2022 eine Projekteinreichung erfolgen. Davon ist abhängig, ob die Förderung bewilligt wird und 2023 mit einem Ausbau begonnen werden kann. Voraussetzung für eine positive Einreichung ist, dass sich möglichst viele Haushalte für ein schnelles Internet über Glasfaser entscheiden. Abschließend hob die nÖGIG den aktuellen Stand der Leerverrohrungen lobend hervor, da es seitens der Gemeinde die Wichtigkeit des Projektes unterstreicht.

unser netz. unsere zukunft.



Gemeinderat Ludwig Krenn

Gemeinderat Tobias Rettensteiner

Anrainerverpflichtung gemäß §93 Straßenverkehrsordnung

Bei der Erledigung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kommt es aus arbeitstechnischen Gründen vor, dass die Gemeinde als Straßenverwalter Gehsteige und sonstige Flächen räumt und streut, auch jene für die eigentlich Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen des § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 zur Räumung und Streuung verpflichtet wären. Aus Anlass der bevorstehenden Wintersaison wird daher auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF. hingewiesen.

§ 93 StVO 1960 lautet:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteigen und Gehwegen einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Im Zuge der Durchfüh-

rung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung/Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Ertl handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten **in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt; eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Wir hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine gefahrlose Benützung der öffentlichen Gehsteige und Straßen möglich ist. Ebenfalls werden Fahrzeugbesitzer ersucht ihre Autos bei Schneefall nach Möglichkeit auf Eigengrund abzustellen, da ansonsten die Schneeräumung erheblich behindert wird.



Schneestangen sind für den Winterdienst unerlässlich

In den letzten Wochen haben wiederum viele Grundstücksanrainer an Güterwegen Schneestangen versetzt und gewährleisten somit im Besonderen in den Nachtstunden und bei schlechten Sichtverhältnissen eine sichere Straßenbenützung. Auch bei der Erledigung des Winterdienstes sind richtig versetzte und mit Rückstrahlern ausgestattete Schneestangen für die Einsatzfahrzeuge eine unerlässliche Sicherheitseinrichtung. In diesem

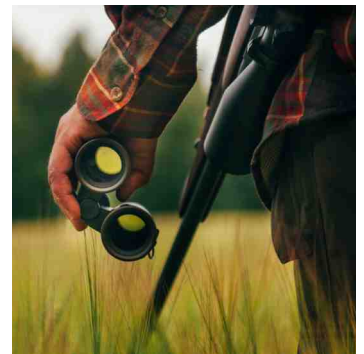
Zusammenhang dürfen wir allen Güterweginteressenten herzlich für Ihre Arbeit danken. Sollten an manchen Wegstücken noch Schneestangen fehlen, bitten wir diese noch aufzustellen. Rückstrahler für Schneestangen können jederzeit und kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden.



Wie alle Jahre wieder, bitten wir alle Anrainer zu öffentlichen Gemeindestraßen, Güterwegen, Gehsteigen oder sonstigen Verkehrsflächen, ihre Bäume, Sträucher und Hecken welche über die Grundgrenze auf öffentliches Gut ragen, zu entfernen. Für die Freihaltung des Luftraumes oberhalb und neben den Verkehrsflächen ist der Grundstückseigentümer, auf welchem der Baum bzw. die Sträucher und Hecken stehen, verantwortlich. Wir weisen auch darauf hin, dass für Folgen nach Unfällen oder für Schäden an Fahrzeugen, welche auf eine Sichtbeeinträchtigung durch herabhängende Äste oder Sträucher zurückzuführen sind, die jeweiligen Grundstückseigentümer zur Verantwortung gezogen werden können!

Jagdpatch 2022

Der Jagdpatchverteilungsplan der Jagdgenossenschaft Ertl für das Jahr 2022 liegt in der Zeit von **14. Jänner 2022** bis zum **28. Jänner 2022** am Gemeindeamt Ertl zur öffentlichen Einsichtnahme auf.



Während dieser Auflagefrist können begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Jagdpatchanteile schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses, Herrn Josef Dirnberger, Freithofberg 11, oder während der Amtsstunden am Gemeindeamt Ertl eingebracht werden.

Die Auszahlung des Jagdpachtes für das Jahr 2022 erfolgt nach rechtskräftiger Feststellung der Jagdpatchanteile im Bankwege. Bagatellbeträge werden nicht angewiesen, können aber binnen einer Frist von 6 Monaten ab rechtskräftiger Feststellung der Jagdpatchanteile, während der Amtsstunden am Gemeindeamt Ertl behoben werden. Jagdpatchanteile, welche innerhalb dieser Frist nicht behoben werden, werden laut Beschluss des Jagdausschusses für Instandhaltungsmaßnahmen an Güterwegen im Gemeindegebiet von Ertl verwendet.

Wir bitten Sie allfällige Veränderungen in den Besitzverhältnissen oder eine Änderung der Bankverbindung rechtzeitig vor der Auszahlung der Jagdpatchanteile am Gemeindeamt bekanntzugeben!

Gemeindebeitrag für künstliche Tierbesamungen

Im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 31. Jänner 2022, können Landwirte am Gemeindeamt wieder einen Antrag auf Gewährung eines Gemeindebeitrages für die im Jahr 2021 durchgeführten künstlichen Rinderbesamungen einbringen.

Um eine rasche Abwicklung und Auszahlung der Förderung zu gewährleisten, bitten wir Sie die von der Gemeinde bereitgestellten Formulare vollständig auszufüllen und die anlässlich der künstlichen Besamung ausgestellten Besamungsscheine zur allfälligen Überprüfung mit dem Förderansuchen samt den Beilagen am Gemeindeamt vorzulegen.

- Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die künstliche Tierbesamung
- Beilage 1 - vollständig und leserlich ausgefüllte Eintragungsliste für Besamungsscheine (Besamungsscheine zur Kontrolle bitte mitbringen!)
- Beilage 2 - Agrarische De-minimis-Erklärung gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetz. Dieses Formular wurde allen Landwirten anlässlich der Förderauszahlung im abgelaufenen Jahr übermittelt.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt Ertl auf und stehen auf der Bürgerservice Homepage der Gemeinde Ertl, auf www.ertl.gv.at unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“ — „Formulare“ — „Gemeindeformulare“, zum Download bereit.

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von **€ 150,-** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30.03.2022 beantragt werden.



Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familien-

einkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Hundeabgabe 2022

Nach den Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 ist jeder Hundehalter, welcher im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält verpflichtet, eine Hundeabgabe zu entrichten. Die Anschaffung bzw. der Zugang eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben.

Falls Sie Ihren Hund noch nicht angemeldet haben und/oder für Ihren Hund noch keine Hundemarke zugeteilt wurde, bitten wir Sie die Anmeldung umgehend am Gemeindeamt vorzunehmen.

Die jährliche Hundeabgabe beträgt:

1. für Nutzhunde **€ 6,54** pro Hund
2. für alle übrigen Hunde jährlich **€ 20,00** pro Hund
3. für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential*

und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundhaltungsgesetz € 100,00 pro Hund

Die Hundeabgabe für das Jahr 2022 wird wieder mittels Lastschriftanzeige zur Zahlung vorgeschrieben.

Sollten Sie innerhalb des letzten Jahres Ihren Hund weggegeben haben, oder einen anderen bzw. weiteren Hund angeschafft haben, bitten wir Sie dies umgehend am Gemeindeamt Ertl, unter Vorlage der erforderlichen Nachweise nach den Bestimmungen des NÖ Hundehaltungsgesetzes 1979 bekanntzugeben!

* **Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential** – umgangssprachlich als Kampfhunde bezeichnet, sind Hunde folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden:

Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog

Kindergarteneinschreibung



Die Einschreibung der neuen Kinder für das Kindergartenjahr 2022/2023 findet aufgrund der Covid-19 Situation nicht in gewohnter Weise statt.

Anmeldeformulare und Elterninformationen liegen am Gemeindeamt für Sie zur Abholung bereit. Ebenfalls stehen die Unterlagen auf www.ertl.gv.at unter dem Menüpunkt „Gemeindeformulare“, ab sofort zum Download bereit.

Aufnahmeberechtigt für den Besuch des Kindergartens sind Kinder, die innerhalb des Kindergartenjahres 2022/2023 zweieinhalb Jahre alt werden. In diesem Formular sind der Bedarf an einer Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr und/oder der Wunsch nach einem Kindergartentransport durch die Gemeinde unbedingt bekanntzugeben.

Vom Land NÖ ist ein genormtes und sehr umfangreiches Datenblatt für alle Kinderbetreuungseinrichtungen erstellt worden. Wir bitten Sie, dieses Formular ausgefüllt in den Postkasten des Kindergartens Waidhofnerstraße bis zum 31. Jänner 2022 zu werfen. Für Fragen steht Ihnen gerne die Kindergartenleiterin, Frau Haimberger, unter der Telefonnummer: 07477/720113, zur Verfügung.

Je nach Covid – 19 Situation werden wir im Mai einen Schnuppernachmittag für alle neuen Kinder anbieten. Sie werden darüber rechtzeitig informiert.

Wir freuen uns, alle neuen Kinder und Eltern im Kindergarten kennenlernen und begrüßen zu dürfen.

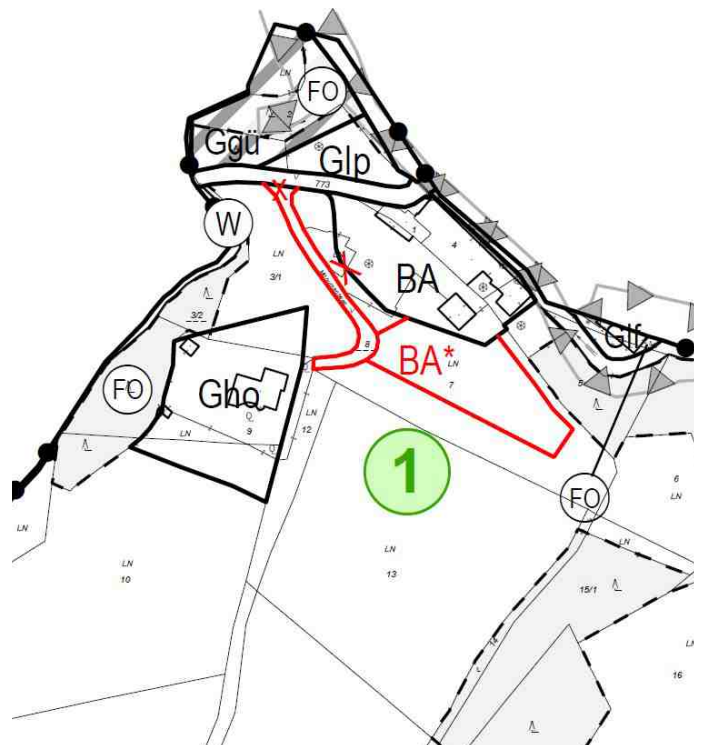
KUNDMACHUNG

Die Gemeinde Ertl beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm im Bereich Mostkellerei Leitner (Bruckbach) zu ändern. Der Entwurf wurde gemäß § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i. d. g. F., durch sechs Wochen, in der Zeit von 25. Oktober 2021 bis 6. Dezember 2021 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Änderungspunkt 1 - KG Ertl

Grundstück Nr. 7 (Teilfl.) Grundstück Nr. 8 (gesamt)

- Umwidmung von Grünland- Land- und Forstwirtschaft auf öffentliche Verkehrsfläche
- Umwidmung von Grünland- Land- und Forstwirtschaft auf Bauland-Agrargebiet
- Umwidmung von Grünland- Land- und Forstwirtschaft auf Bauland-Agrargebiet mit vertraglicher Vereinbarung gem. §17 NÖ ROG



Wohnung zu vermieten

Die Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft KIRCHBERG AM WAGRAM GmbH vermietet eine Wohnung in der Wohnhausanlage am Tulpenweg 2/4.

Die Wohnung liegt im ersten Obergeschoß und verfügt über **61,45 m²** Wohnnutzfläche. Sie besteht aus: Wohn-Esszimmer, Zimmer, Flur, Bad, WC, Abstellraum, Terrasse, Kellerabteil, Carport;

Die derzeitige **Monatsmiete inkl. Betriebskosten**, ohne Heizung, beträgt inkl. Mehrwertsteuer € **512,31**. Der

Finanzierungsbeitrag (= Einmalbeitrag vor Wohnungsübergabe) beträgt € 5.142,45.

Weiters ist gegenüber dem Amt der Niederösterreichischen Landesregierung die Förderungswürdigkeit des/der Mieter/in nachzuweisen. Das Jahresnettoeinkommen 2019 darf für die erste Person € 40.000,00, die zweite Personen € 60.000,00 und jede weitere Person € 8.000,00 nicht übersteigen.

Wohnungsinteressenten finden auf der Bürgerservicehomepage der Gemeinde Ertl www.ertl.gv.at einen Plan der Wohnung und Bewerbungsunterlagen.



Fernwärmeversorgung in Ertl



Die Seitenstettner Fernwärme GmbH versorgt in der Gemeinde Ertl derzeit ca. 25 Wärmekunden mit Wärme über ein Leitungsnetz mit einer Trassenlänge von ca. 1,3 km. Zukünftig wird das Rohrleitungsnetz weiter ausgebaut. Bei Interesse besteht grundsätzlich die Möglichkeit eines **Umstieges auf die kostengünstige Fernwärme** für zahlreiche Haushalte. Die Seitenstettner Fernwärme errichtet für eine einmalige Anschlussgebühr die **Übergabestation** mit Wärmetauscher, Heizungsregler und Wärmemengenzähler sowie die Fernwärmезuleitung inkl. Grabungsarbeiten und Wiederherstellung der Künette. Diese Anlagenteile bleiben in Besitz der Seitenstettner Fernwärme GmbH und werden daher von uns auch in Stand gehalten und gewartet. Im **Gegensatz** zu einer **konventionellen Energieversorgung** (Ölkessel, etc.) fallen für den Kunden in diesem Bereich **keine zusätzlichen Kosten für Instandhaltung, Service und Wartung** an!

Die Versorgung mit Fernwärme bietet zahlreiche Vorteile:

- **Höchster Komfort** und geringster Bedienungsaufwand
- **Kein Heizraum** nötig – keine Anforderungen an Brandschutz
- Steigerung der **regionalen Wertschöpfung**
- Umweltschutz durch **Reduktion fossiler Treibhausgase** (CO₂)
- Service durch **Fernwartung** und Hilfe und Unterstützung bei Störungen
- Ganzjährige Versorgung bei **stabilen und kalkulierbaren Betriebs- und Energiekosten**

Nicht nur wir sind der festen Überzeugung, dass Fernwärme der beste Weg ist gemeinsam Klimaschutz zu betreiben, sondern auch die Bundes- und Landesregierung:

Aktuell gibt es folgende **Fördermöglichkeiten** bei einer Umstellung auf Fernwärme:

- Raus aus dem Öl (Förderung Bund) -> bis zu € 7.500,- bzw. max. 50% der förderfähigen Kosten
 - Heizkesseltausch (Förderung Land Niederösterreich) -> € 3.000,- bzw. max. 20 %
- > **ergibt in Summe 70 % Förderung der Anschlusskosten** sowie Umbaukosten (Anschluss an Übergabestation,Boilertausch wenn notwendig, elektrische Verkabelung usw.)

Unsere pauschalen Anschlusskosten gliedern sich in Anschlussleistungen auf:

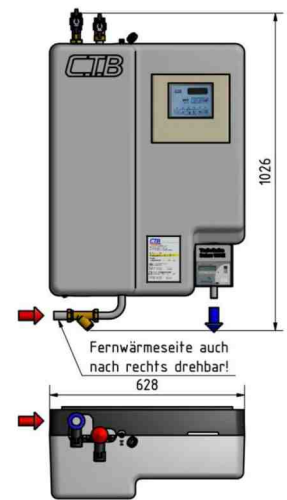
Anschlussleistungen von/bis	Anschlusskosten	
	exkl. Ust.	inkl. Ust.
1 kW - 15 kW	€ 9.500,-	€ 11.400,-
16 kW - 30 kW	€ 10.500,-	€ 12.600,-

Bei einem Einfamilienhaus mit 15 kW Anschlussleistung ergeben das abzüglich beider Förderungen

3.420,- € inkl. Ust. für einen Fernwärmeanschluss

Nutzen Sie die Möglichkeit und kontaktieren Sie uns für weitere Informationen, Auskünfte oder ein **persönliches Angebot** zur **Umstellung** der Energieversorgung **auf Fernwärme**.

Paul Latschenberger MSc, Tel.: 0676 / 9350575 - paul@latschenberger.at



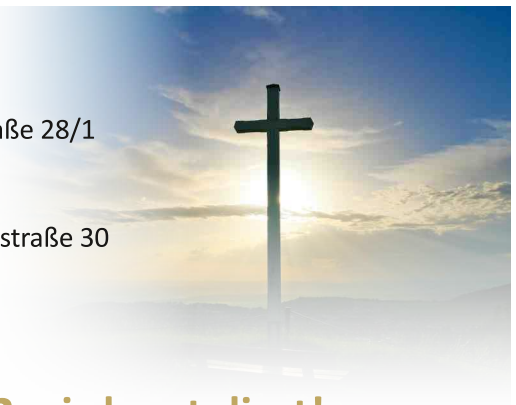
Übergabestation = kompakter Kesslersatz!

Gratulationen

Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen!

Krenn Alfred, Waidhofnerstraße 27
Krendl Richard, Steyr
Schnirzer Konrad, Kaiserweg 2
Heuras Leopold, Voralpenstraße 27
Dörr Johann, Tiefenbach 7
Lamerana Karl, St.Peter/Au
Bräuer Johann, Hartwigstein 4/1
Spreitz Alois, Waidhofnerstraße 29

Großauer Maria, Konradsheim
Matzenberger Johann, Voralpenstraße 28/1
Steinbichler Rosa, Freithofberg 3/1
Großhagauer Elfriede, Schönegg 4
Schönegger Friederike, Waidhofnerstraße 30
Schoiswohl Franz, Sonnenweg 1
Farfeleder Alois, Maria Neustift



Zum bevorstehenden Geburtstag im Jahr 2022 wird gratuliert!

80. Geburtstag

Aigner Maria, Am Roggenbichl 4/1
Hirtenlehner Maria, Voralpenstraße 5/1
Hornbachner Stefanie, Url 7/1
Gartlehner Maria Elisabeth, Sonnenweg 6/1
Schenkermayr Elfriede, Leiten 5
Sonnleithner Erna, Anthof 4/1

85. Geburtstag

Kleeberger Josef, Grestenwaldstraße 3/1
Gelbenegger Maria, Freithofberg 17/2
Großschartner Hilda, Waidhofnerstraße 47/1
Meyer Barbara, Grestenwaldstraße 8
Bräuer Josefa, Hartwigstein 4/1

Herzliche Gratulation zum Hochzeitsjubiläum im Jahr 2022!

25 Jahre - Silberne Hochzeit

Aichmayer Martin und Susanne, Voitweg 6
Schoiswohl Franz und Adelheid, Kirchenstraße 8
Krendl Gottfried und Helga, Leiten 16/2

60 Jahre - Diamantene Hochzeit

Schachermayer Johann und Mathilde, Kirchenstraße 6/1
Forster Josef und Zäzilia, Schulstraße 12/1

50 Jahre - Goldene Hochzeit

Badhofer Berthold und Anna, Holz 3/1
Seyrlehner Johann und Gertraud, Schulstraße 4/1
Kronsteiner Friedrich und Helga, Hauptplatz 11/1

65 Jahre - Eiserne Hochzeit

Krifter Karl und Maria, Kaiserweg 3/1



Aus Anlass einer Geburt wird allen Eltern aufs Herzlichste gratuliert!



Krendl Noah Elias, Reith 3/1



Bramauer Mattheo, Kaiserweg 6/2

Kindergarten

Martinsfest im Kindergarten

Am 11. November wurde im Kindergarten das Martinsfest gefeiert. Auch wenn es dieses Mal, bedingt durch die derzeitigen Umstände, anders als üblich (gruppenintern und ohne Eltern) ablaufen musste, so gelang es dem Kindergarten-Team dennoch für die Kinder ein stimmungsvolles Fest vorzubereiten. Am Vormittag erleuchteten die Kinder mit ihren Laternen die verdunkelten Räume, sangen mit Begeisterung Laternenlieder und spielten mit Hingabe die berühmte Geschichte von Sankt Martin und dem Bettler nach. Um das Fest der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft auch nach Hause zu tragen, wurden Säckchen für die Kinder vorbereitet. Diese waren gefüllt mit einem großen Lebkuchenherz zum Teilen sowie einem Heft mit Liedern und Texten zum Martinsfest. Besonders stolz waren die Kinder auf das Video mit kleinen Einblicken vom Martinsfest. So konnten auch die Eltern zu Hause ein klein wenig teilhaben an unserem Fest.



Schule

Schwimmtage

In der 2. Schulwoche waren Frau Michaela Lohnecker (Leiterin) und Frau Silvia Roseneder (Klassenvorstand) mit den 18 Schülern und Schülerinnen der 1. Klasse im Hallenbad Losenstein mit folgenden Schwerpunkten: Bewegung durchs Wasser, richtiges Atmen im Wasser, Tauchen, Tieftauchen, Springen vom Beckenrand, 25 m Schwimmen, Gleichgewicht halten, Schweben, Gleiten, Brust- und Rückenschwimmen, 15 Minuten Dauerschwimmen, Delfinsprung, Kopfsprung, 10m Streckentauchen (Unterwasser), 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit, Selbstrettung, 25 m Transportieren (Partnerrettung)

In den 3 Schwimmtagen hatten die Kinder sehr viel Spaß und verbesserten zugleich ihr Schwimmkönnen. Den Abschluss bildete eine mündliche Prüfung: 10 Baderegeln, Gefahren und Rettung im Wasser. Obwohl die Schüler

und Schülerinnen schon einiges geschafft haben, sind noch ein paar Schwimmtage für dieses Schuljahr in Planung, um die höchsten Schwimmabzeichen zu erreichen.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die Übernahme der Buskosten für die Schwimmtage sowie die Fahrtkosten für die Fußball Schülerliga.



Sommersportwoche in Zell am See

Nach langer, coronabedingter Pause durften die Schüler*innen der 2., 3. und 4. Klasse Mittelschule endlich wieder an einer Sommersportwoche teilnehmen. Gemeinsam mit ihren Lehrer*innen Helga Fürst, Manuel Brandecker, Ingeborg Kirchweger, Brigitte Michelmayer und Angelika Stallinger verbrachten sie von 12. - 17. September eine aufregende und lustige Woche in Zell am See. Neben den ausgewählten Sportarten Surfen, Klettern, Kajak, Biken, Segeln und Tennis konnten sich die Schüler*innen auch im Club Kitzsteinhorn beim Trampolinspringen, Bouldern, im Motorikpark und in den Sporthallen austoben. Besondere Highlights waren die Schaumparty am Dienstagabend und die spektakuläre Wasserrutsche des Hauses. Gestärkt als Team konnten wir so alle anschließend ins neue Schuljahr starten!



Schulkinder sind „Bewegungschampions“

Ein spielerisches Erlebnisprogramm und unterschiedliche sportmotorische Stationen absolvierten alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule sowie der 1. und 2. Mittelschule am 18. Oktober. Bei jeder Station gab es einen Probeversuch und einen Wertungsdurchgang. Der 20 Meter Sprint mit automatischer Zeitmessung wurde mit einer Lichtschranke gemessen. Der Standweitsprung war eine große Herausforderung, jedoch hatten alle großen Spaß dabei. Mit der richtigen Körperhaltung wurde die schwierige Station „Medizinball-Weitwurf“ bewältigt. Unsere Schule wurde von der österreichischen Gesundheitskasse für dieses Projekt ausgewählt. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Freude und Ehrgeiz dabei.



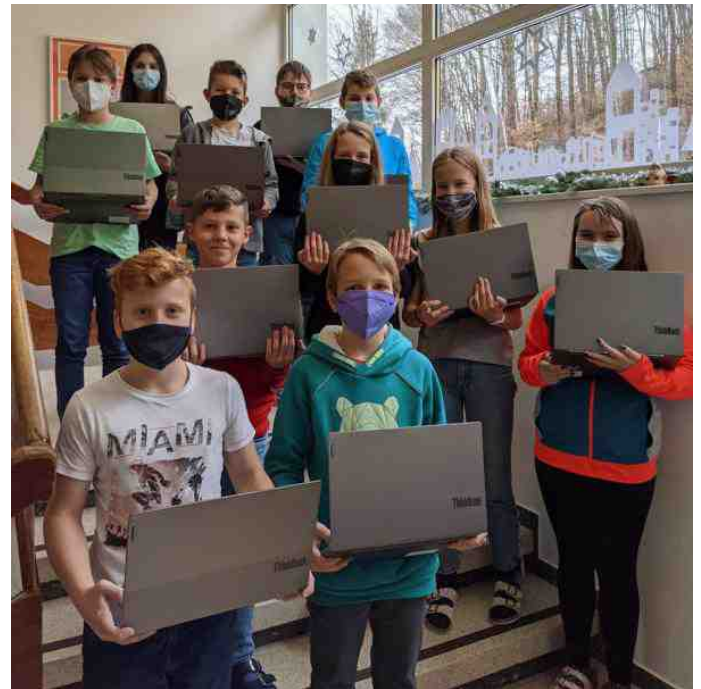
Unsere Notebooks sind da!

Am 7. Dezember 2021 war es soweit! Ein verspätetes Nikolausgeschenk. Alle Schüler*innen der 1. und 2. Mittelschule bekamen ihre Lenovo Notebooks. Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Schörghuber, der im Bezirk Amstetten für diese Aktion zuständig ist, und mit Hilfe der Klassenvorstände Silvia Roseneder und Herrn Manuel Brandecker, sowie der Informatikbeauftragten Ingeborg Kirchweger wurden die Geräte ausgepackt und die ersten Installationsschritte unternommen.

Die Freude war groß, als alle nach einem ersten Arbeiten die Geräte mit nach Hause nehmen durften. Mit dieser Initiative des Bundes sind die technischen Voraussetzun-

gen für einen IT-gestützten Unterricht geschaffen. Damit soll gewährleistet werden, dass allen Schüler*innen der Zugang zur digitalen Bildung ermöglicht wird.

An dieser Stelle ein großes Danke an Ingeborg Kirchweger, die sich in den letzten Jahren sehr um die Organisation dieser Geräte bemüht hat. Diese Ausstattung mit Notebooks wertet unseren Schulstandort nachhaltig auf.



Ertl ist Energie-Vorbild-Gemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! Ein besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragten Philipp Peham vom GDA für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie unseren Gemeindemitarbeitern, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich sind. Unterstützt durch den GDA Amstetten und die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.



Herz des Mostviertels



Kleinregion beschließt Strategie für die nächsten Jahre

In ihrer letzten Sitzung beschlossen die sieben Gemeinden der Kleinregion Herz des Mostviertels (Aschbach-Markt, Biberbach, Ertl, Seitenstetten, St. Peter in der Au, Weistrach, Wolfsbach) einstimmig die neue Kleinregionsstrategie für die Periode 2021 bis 2024 und damit den Fahrplan für die kommenden Jahre.

Aufgrund des Auslaufens des Kleinregionalen Strategieplans 2016 bis 2020 stand das heurige Jahr bis jetzt ganz im Zeichen der Erarbeitung der neuen Strategie. In mehreren Sitzungsterminen und Workshops erarbeiteten die Gemeindevertreter in Begleitung durch Regionalberaterin Sarah Kühr der NÖ.Regional die neuen Schwerpunkte der Kleinregion. Ziele wurden gesetzt und Projekte und Maßnahmen definiert, welche in den kommenden Jahren gemeinsam entwickelt und umgesetzt werden.

Die Sicherung der Region als eine zukunftssichere, lebenswerte Wohlfühlregion für Menschen aller Generationen und Lebenslagen ist eine der wichtigsten Zielsetzungen der Kleinregion. Schwerpunktmäßig werden dazu Aktivitäten in den Bereichen Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung, Verwaltung und Bürgerservice sowie Freizeit und Naherholung gesetzt. So sollen etwa in den kommenden Jahren Veranstaltungsreihen für BürgerInnen durchgeführt, die Vernetzung und Kooperation von Gemeindeverwaltungen und FachgemeinderätInnen gestärkt und das vielfältige Wegenetz der Region für die Bevölkerung attraktiviert werden.

Die Erhaltung und Stärkung des ländlichen Lebens- und Wirtschaftsraumes, ein verantwortungsbewusster Umgang mit Natur und Umwelt sowie die Forcierung des öffentlichen Verkehrs und der aktiven Mobilität stehen ebenfalls im Vordergrund. Die Zusammenarbeit der Gemeinden untereinander nimmt dabei eine zentrale Rolle ein und soll weiterhin aktiv gestärkt und praktiziert werden. Die Identifikation mit der Kleinregion nach innen



und außen ist wesentlich für die positive Entwicklung einer Region.

„Mit der Fertigstellung des Kleinregionalen Strategieplans für die Periode 2021 bis 2024 beginnt nun die Zeit der Projektentwicklung und Umsetzung, der ich mit positiver Erwartung entgegenblicke!“, so der Obmann der Kleinregion Herz des Mostviertels Bgm. Johannes Heuras.

Vernetzung und Kooperation als Chance für die Region

Der Obmann der Kleinregion Herz des Mostviertels, Bürgermeister Johannes Heuras lud gemeinsam mit Regionalberaterin Sarah Kühr, NÖ.Regional, vergangenen Mittwoch zu einem gemeinsamen Vernetzungstreffen der AmtsleiterInnen der sieben Kleinregionsmitgliedsgemeinden in das Schloss St. Peter in der Au ein. Sowohl die Abstimmung zu aktuellen Kleinregionsprojekten, als auch der Austausch zu aktuellen Themenfeldern standen dabei im Vordergrund. Mögliche Projekte und Maßnahmen aus den Hauptbereichen der Kleinregionsstrategie wurden dabei diskutiert. So standen die Themenblöcke „Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung“, „Verwaltung und Bürgerservice“ sowie „Freizeit und Naherholung“ im Vordergrund einer möglichen kleinregionalen Zusammenarbeit. Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras unterstrich dabei die zentrale Rolle der MitarbeiterInnen in der Gemeindeverwaltung: „Viele Ideen und Zielsetzungen, auf die wir Bürgermeister uns in der kleinregionalen Zusammenarbeit festlegen, können nur dann erfolgreich sein, wenn wir dieses Miteinander auch auf Ebene der führenden Gemeindebediensteten mit Leben erfüllen.“ Insbesondere die Stärkung der Wahrnehmung der Kleinregion in der Öffentlichkeit soll durch regelmäßige Berichte in regionalen und kommunalen Medien sowie einer neuen Kleinregionswebsite, aber auch durch gemeindeübergreifende Veranstaltungsreihen in Zukunft noch stärker forciert werden. Klares Credo war, dass speziell auf Verwaltungsebene die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden weiter intensiviert werde.



Die regelmäßige Abstimmung zwischen den AmtsleiterInnen hat einen wichtigen Mehrwert für die tägliche Arbeit und wird somit auch in Zukunft fortgesetzt werden. „Unsere Bürgerinnen und Bürger denken nicht in Gemeindegrenzen sondern in Lebensräumen. Daher ist es wichtig, dass auch wir in den Gemeinden nicht in gegenseitigen Grenzen, sondern an gemeinsamen Chancen zum Wohle der Menschen in unserer Region arbeiten“, appelliert Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras abschließend.

www.herzmostviertel.at – Kleinregion präsentiert ihren neuen Internetauftritt

Seit Kurzem ist die neue Website der Kleinregion Herz des Mostviertels in modernem Design und mit einigen neuen Zusatzangeboten online. Unter www.herzmostviertel.at ist zukünftig alles Wissenswerte rund um die Region zu finden.

Neben Neuigkeiten und Berichten aus den einzelnen Gemeinden sowie zu gemeinsamen Aktivitäten als Kleinregion sind dort auch auf einen Blick sämtliche Veranstaltungen aller sieben Mitgliedsgemeinden zu finden. So weiß man in Zukunft immer was in der Kleinregion gerade los ist und hat mit einem Klick die volle Veranstaltungsvielfalt des Herzens des Mostviertels im Überblick. Allgemeine Informationen zur Kleinregion sowie Infos rund um die zahlreichen Radwege bzw. die aktuelle Karte der E-Bike-Region runden das Angebot ab.

„Die Website www.herzmostviertel.at schafft eine Bühne für die Kleinregion als Ganzes und holt das Potential der Region vor den Vorhang. Unsere Bürgerinnen und Bürger aber auch alle Gäste sollen dadurch das vielfältige Veranstaltungsprogramm der sieben Mitgliedsgemeinden noch besser im Überblick haben und genießen können.“, so Bgm. Johannes Heuras, Obmann der Kleinregion. Realisiert wurde die neue Website im Zuge eines Kleinregionsprojektes in Begleitung von NÖ.Regional. Die grafische Aufbereitung erfolgte von der Agentur P&R. Für die technische Umsetzung ist das Team von i-gap verantwortlich.



Asphaltierung Lärchenweg

Vor einigen Wochen wurde die Siedlungsstraße Lärchenweg fertiggestellt und mit einer Asphaltdecke versehen. Neben der Siedlungsstraße wurden auch die angrenzenden Parkmöglichkeiten befestigt und nach den Wünschen der Anrainer gestaltet. Wichtig war den Siedlungsbewohnern auch eine nette gärtnerische Gestaltung der Inseln zwischen den jeweiligen Abschnitten der Straße.

Die Wünsche der Bewohner wurden in Zusammenarbeit mit der KLAR Region und der Aktion Natur im Garten von Felicitas Baldauf, die ebenfalls in dieser Siedlung wohnhaft ist, gesammelt und in Absprache mit der Gemeinde und der Baufirma auch so umgesetzt. Finanzielle Unterstützung wurde von den Familien Hannelore und Leo Röcklinger, Felicitas Baldauf und Stefan Enickl sowie Michaela und Gottfried Lohnecker geleistet, die mit ihren Beiträgen den Ankauf von Bäumen und die gärtnerische Gestaltung der Bauminseln förderten. Diese Art der Straßengestaltung soll ein Beitrag zum Klimaschutz sein, da ausreichend für Beschattung der Straße in den Sommermonaten gesorgt wurde und für Regenereignissen zusätzliche Retentionsflächen geschaffen wurden.

Danke an alle Beteiligten von Seiten der Gemeinde für diese tolle Unterstützung.



Smart Meter



Netz NÖ tauscht ab Dezember 2021 die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass alle Kundenanlagen mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient. „Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Karl Peter, Leiter des Netz NÖ Service Centers Waidhofen/Ybbs. „Sie sind die Basis für

intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt Karl Peter.

Im Dezember geht es los

Nun startet auch in Ertl das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Dezember werden rund 500 Zähler getauscht. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich 20 Minuten“, so Karl Peter. Dafür arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise“, erklärt Karl Peter. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels persönlichem Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Antworten auf alle Fragen rund um den Smart Meter: www.netz-noe.at; oder auch unter **0810 820 100** oder per E-Mail: smartmeter@netz-noe.at



Ertler Nikolaus holt sich die Booster Impfung!

Der Kulturverein Ertl organisiert jährlich die Nikolaus Hausbesuche. Außerdem gab es am Sonntag vor Nikolaus immer eine Kutschenauffahrt welche gemeinsam mit Union und Gemeinde umgesetzt wurden. Aus den traditionellen Nikolaus-Hausbesuchen wurde in den letzten beiden Jahren ein Haustürbesuch und die Kutschenauffahrt musste situationsbedingt komplett abgesagt werden. Damit der Nikolaus aber zumindest eine reduzierte öffentliche Präsenz zeigt, hat sich Ludwig Krenn, entschlossen in der Kirche Sackerl an die anwesenden Kinder zu verteilen. Herr Pfarrer Mag. Jacek Biela half tatkräftig mit. Am 5. Dezember machte der Impfbus in Ertl Station. Ludwig Krenn, der für 7. Dezember bereits einen Termin in Amstetten gebucht hatte, entschloss sich kurzfristig dazu das örtliche Angebot anzunehmen und ging in seiner Arbeitskleidung als Nikolaus impfen. Das Impfteam freute sich über diesen „hohen Besuch“. Der Nikolaus hat sich zu Hause schon auf die Impfung vorbereitet und ein Loch in den Pullover geschnitten, damit der Stich durchgeführt werden konnte. Mit dieser Initiative möchte Ludwig Krenn den Menschen die Angst vor der Impfung nehmen. „Ertl ist ein kleiner Ort und alle kennen mich. Vielleicht kann ich ja den einen oder anderen noch dazu motivieren sich impfen zu lassen“, so Ludwig Krenn.



Hoftafeln für Ertl

Aufgrund des bevorstehenden 100 Jahre Jubiläums der Gemeinde Ertl im Jahr 2022 möchte Herr Huber Leopold Hoftafeln für interessierte Ertlerinnen und Ertler herstellen. Rohlinge für diese Holztafeln können ab sofort bestellt werden. Für die Beschriftung und Gestaltung ist jeder Hauseigentümer selbst verantwortlich. Um eine zeitgerechte Fertigstellung zum Jubiläum sicherzustellen, melden Sie sich bitte bei Herrn **Huber Leopold, Freithofberg 10** unter **0664/1526109**.



Kulturverein

Rückblick Ferienspiele 2021

Zwölf Attraktionen gab es im heurigen Sommer für unsere Kinder. Die Vereine haben wieder mit großem Engagement ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Vielen Dank an alle Beteiligten.



Rückblick Konzert der „Vierkanter“

Am Freitag, 10. September 2021 gastierten die Vierkanter bei uns in Ertl. Die Künstler präsentierten ihr neues Programm: „BLACK OUTsch – A-cappellypse WOW!“. Wir freuten uns über den zahlreichen Besuch und die ausgelassene Stimmung im Saal.



Ausflug Kulturverein

Der erste Ausflug des Kulturvereins fand am 16. Juli 2021 statt. Bei schönem Sommerwetter machte sich eine Gruppe zu Fuß auf den Weg zur Glasner Hütte in Maria Neustift. Zahlreiche Labstellen verlängerten die Wanderung und das gemeinsame Brat-Essen mit den Nicht-Wanderern konnte erst mit Verspätung starten. Die Mitglieder freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



Adventfolder 2021

Der Organisation und Gestaltung des Adventfolder zählt zu den Fixpunkten im Programm des Kulturvereins. Heuer durften leider die ersten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht stattfinden. Auf GEM2GO können sie sich informieren, ob die angekündigten Veranstaltungen stattfinden und mit welchen Vorschriften zu rechnen ist. (QR-Code einscannen)

Ertler Fenster-Adventskalender 2021

Auf Initiative von Felicitas Baldauf gibt es heuer erstmals

einen Fenster-Adventskalender in Ertl. 24 Familien / Firmen / Institutionen haben sich bereit erklärt, ein Fenster ihres Hauses für den Adventskalender zu gestalten. Jeden Abend wird ein Fenster beleuchtet, bis schließlich am 24. Dezember das letzte Fenster in hellem Licht erscheint. Bis zum 1. Jänner 2022 können die Fenster im Ertler Ortsgebiet besichtigt werden. Wo ihr die einzelnen Fenster findet, entnehmt ihr dem Plan oder dem QR-Code. Vielen Dank an alle, die heuer beim ersten Mal dieses Projekt unterstützen und wir freuen uns, wenn wir für nächstes Jahr vielleicht auch einige neue Familien / Firmen / Institutionen zum Mitmachen motivieren können.



Nähere Infos und alle Stationen des Adventskalenders erhältst du hier via QR-Code



Ein Gemeinschaftsprojekt des Kulturvereins Ertl & Felicitas Baldauf



Folder zum Jubiläum 100 Jahre Gemeinde Ertl

Bald startet das Jubiläumsjahr 2022. 100 Jahre Gemeinde Ertl – da gibt es einiges zu Feiern. Um alle Termine im Überblick zu haben gestaltet der Kulturverein einen Folder, der die Veranstaltungen vom Karneval über Kranzsingen, Dorffest bis hin zu Filmpräsentation und Silvesterball im Jahr 2022 auflistet.

Karneval im Urmtal 2022

Nach 4jähriger Pause gibt es im Jahr 2022 wieder einen „Karneval im Urmtal“. Reservieren sie sich bereits jetzt ihre Karten. (Gemeinde 07477/7201)

Aufführungstermine:

Freitag, 11. Februar 2022 um 20 Uhr

Samstag, 12. Februar 2022 um 14 Uhr und 20 Uhr

Buchpräsentation „100 Jahre Gemeinde Ertl“

Vor 30 Jahren, zum 70. Geburtstag der Gemeinde erschien das erste Heimatbuch. 100 Jahre Gemeinde Ertl ist der Grund ein neues Heimatbuch zu veröffentlichen. Nach rund 2 Jahre Arbeitszeit dürfen wir das neue Buch „100 Jahre Gemeinde Ertl“ am Samstag, den 26. März 2022 um 20 Uhr im Turnsaal der Schule präsentieren. Die „Urmtaler Sängerrunde“ wird diese Veranstaltung musikalisch mitgestalten und damit ihr 35-jähriges Bestandsjubiläum nachfeiern.

Landjugend

Gründung der Landjugend Ertl

„Ein Highlight in der Amtszeit als Bürgermeister!“, so die Worte des Bürgermeisters bei der Gründungsversammlung der Landjugend Ertl am Freitag, den 8. Oktober. 43 Jugendliche haben sich dafür zusammengefunden und den Landjugendverein gegründet.

Ein vielseitiges Programm in sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend Niederösterreich ihren Mitgliedern. Jeder Ortssprengel gestaltet sein Programm individuell nach den Bedürfnissen der Mitglieder und bietet so außerschulische Weiterbildung, sinnvolle Freizeitgestaltung und belebt damit das Leben im Dorf. „Wir beleben Dörfer“ ist auch das Motto der Landjugend Niederösterreich und bei der neugegründeten der Landjugend Ertl mit rund 50 Mitgliedern trifft das auf alle Fälle zu.

Neben der Gründung des Vereins stand auch die Wahl, durchgeführt durch die Landesbeirätin Monika Schweighofer, der Funktionäre am Programm. Die Landjugend Ertl dürfen zukünftig Tobias Stockinger und Mirijam Zinedler leiten unterstützt von der Stellvertretung Markus Schönegger und Hanna Zinedler.



Zur Gründung und Wahl wünschten neben Bürgermeister Josef Forster auch Landtagsabgeordnete Anton Kasser,

Vereine

Kammerobmann Josef Aigner, Vizebürgermeister und Bauernbundobmann Franz Krendl, sowie der Geschäftsführer der Landjugend Niederösterreich Reinhard Polsterer und die Landesleitung Johannes Baumgartner & Kerstin Lechner nur das Beste für die Zukunft und schenkten der Gruppe großen Zuspruch und Motivation.



Sektion Fußball

FCU MAYR BAU Ertl – Jugend

Wir können auf eine überaus erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken und alle Spiele programmgemäß abschließen.

Die U15 belegte im OPO punktgleich mit Steinakirchen, nur aufgrund der etwas schlechteren Tordifferenz den 2. Tabellenplatz. Bei dieser Mannschaft handelt es sich um eine Spielgemeinschaft mit Nachbarvereinen, aus Ertl sind dabei Fischer Klara, Haiderer David, Rohrhofer Elias und Schlögelhofer Paul im Einsatz.

In der U14 UPO, auch eine Spielgemeinschaft, ist Lukas Marquart aus Ertl dabei. Diese Mannschaft sicherte sich souverän den Herbstmeistertitel, herzliche Gratulation.

Sehr erfolgreich verlief die Herbstsaison auch für unsere U13. Die Jungs konnten die Umstellung auf Großfeld sehr gut meistern und zeigten begeisternde Spiele. 7 Siege, 1 Remis und 2 Niederlagen, Torverhältnis 50:26 ergaben schließlich den hervorragenden 2. Tabellenplatz im MPO. Diese Mannschaft besteht zum Großteil aus Ertler Spielern, verstärkt mit drei Jungs aus Konradsheim und einem Spieler aus St. Peter. Situativ können wir noch Spieler aus der U12 in St. Peter abrufen, danke bei der Gelegenheit für die tolle Zusammenarbeit. Teamwork und Kameradschaft wir überhaupt großgeschrieben, Basis für die er-

folgreiche Saison war wieder ein 3-tägiges Trainingscamp im August beim Sportzentrum. Schweißtreibende Trainings, aber auch Spiel und Spaß standen im Vordergrund, so konnten wir uns u.a. auch beim Fußballgolf im Freizeitpark Behamberg versuchen.



Danke an alle, die zum Gelingen des Camps beitragen haben, allem voran Karin Marquart für die tolle Verpflegung.



Wir möchten uns bei der Gelegenheit auch bei der Raiffeisenbank Region Amstetten, Bankstelle St. Peter, Rosemarie Pressleitner, für die gesponserte Garnitur Dressen recht herzlich bedanken.

Weiters trainieren Wolfgang Dorfmaier und Manuel Schachermayer noch mit einer U9-Gruppe, wir bekamen hier einigen Zuwachs, ein Meisterschaftsbetrieb ist dzt. aber leider nicht möglich, weil sich die Kinder aus zu vielen verschiedenen Jahrgängen zusammensetzen. Im Frühjahr können die Jungs und Mädchen aber ihr Können bei dem einen oder anderen Freundschaftsspiel unter Beweis stellen.

Auch unsere Bambini-Gruppe war sehr aktiv, hier gibt es einen Stamm von 6 - 8 Kindern, falls noch jemand Interesse hat mitzumachen, einfach bei Mayrhofer Marco oder Bürbaumer Thomas melden.

Danke bei allen Betreuern für die geleistete Arbeit, den Eltern für die Unterstützung in jeglicher Art, sowie den Sponsoren.

Franz Schoiswohl jun.

Fußball Kampfmannschaft/U23

Durchaus zufriedenstellend verlief der Herbst für die Kampfmannschaft und die U23 des FCU Mayr-Bau Ertl. Die Kampfmannschaft zeigte vor allem zu Beginn der Meisterschaft sehr ansprechende Leistungen und konnte gegen die besten 3 Mannschaften der Liga punkten. Zum Ende der langen Herbstsaison wurde leider der eine oder andere Punkt liegengelassen, sodass man schlussendlich mit 21 Punkten auf den 8. Tabellenrang (von 15 Mannschaften) landete. Positiv zu erwähnen ist, dass unsere Truppe eine der jüngsten Mannschaften der gesamten Liga stellt und zum überwiegenden Teil aus Eigenbausppielern besteht. Die U23 konnte leider witterungsbedingt nicht das gesamte Programm absolvieren und landete schlussendlich mit 15 Punkten auf dem 7. Rang.

Mit dem Ende der Herbstmeisterschaft beendete auch Mario Wittmann seine Tätigkeit als Trainer in Ertl. Mario hat das Amt im Sommer 2018 übernommen und trug maßgeblich zur positiven sportlichen Entwicklung in den letzten Jahren bei. An dieser Stelle möchten wir uns

nochmals recht herzlich für sein Engagement und seinen Einsatz bedanken!

Am 5. November standen im Gasthaus Wendtner auch die Neuwahlen des Vorstandes des FCU Mayr-Bau Ertl unter der Leitung von Bgm. Josef Forster an. Der neue Vorstand setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen: Obmann Kurt Hinterbichler, Obmann Stv Marco Mayrhofer, Kassier Jürgen Baumgartner, Sportlicher Leiter Florian Schallauer, Jugendleiter Felix Panzer, Schriftführer Thomas Schoiswohl. Ein besonderer Dank gilt dabei allen ausgeschiedenen Mitgliedern und Funktionären.

Markus Forster

Stockschützen

Am 26. Oktober fand die alljährige Jahreshauptversammlung des ESV Union Ertl im Gasthaus Wendtner statt. Bei dieser Versammlung standen auch die Neuwahlen eines neuen Vorstandes für die kommende Periode von drei Jahren auf der Tagesordnung.

Hierbei ging der langjährige Obmann Franz Dorfmaier erneut als Obmann hervor. Seinen Stellvertreter wird nun Manuel Huber übernehmen, welcher sogleich die Tätigkeiten des sportlichen Leiters durchführt. Unterstützt wird er bei diesen Aufgaben durch den sportlichen Leiter Stv. Rudolf Huber. Das Amt des Kassiers wird weiterhin von Dietmar Werner ausgeführt. Dieser wird von Dominik Rettensteiner vertreten. Dietmar Werner ist sogleich für das Erscheinungsbild und die Organisation im Verein zuständig. Die Tätigkeiten des Schriftführers wird weiterhin Wolfgang Dorfmaier ausüben, welcher Unterstützung von Tobias Rettensteiner erhält. Damit auch neue Mitglieder schnell mit dem Sport vertraut werden, wurde Alois Fritz als Nachwuchs-Koordinator/Ausbilder in den Vorstand berufen. Für die Damen im Verein übernimmt Gertrude Dorfmaier die Verantwortung. Hermann Holzer wurde als Zeug- und Gebäudewart gewählt und wird von Johann Gerstmayr vertreten. Für einen reibungslosen Ablauf des Kantinenbetriebes werden Stefan und Johanna Salcher sorgen. Der Vorstand wird mit den beiden Beiräten Daniel Bräuer und Marco Mayrhofer komplettiert. Ebenso wurden noch die Kassaprüfer Hubert Ennsmann und Stephan Bürscher gewählt.

Der ESV Union Ertl freut sich auf die kommenden Aufgaben und hofft, die Ertlerinnen und Ertler bald wieder in der Stockhalle, eventuell auch im Zuge einer Ortsmeisterschaft, begrüßen zu dürfen.



ÖVP

Die Nah&Sicher Aktion 2021 war in diesem Jahr mit frischem Wind versehen, da unsere neue Wirtschaftsbandobfrau Claudia Scharnreitner ihre Einstandstour absolvierte. Bei unserem Besuch im Schuhfachgeschäft Schlögelhofer durften wir Frau Gertrude Wenger mit unserem Gutschein überraschen. Unser zweiter Besuch bei der Fa. Hairlich machte Frau Elisabeth Lohnecker zur glücklichen Gewinnerin. Die Nah&Sicher Aktion unterstützt die Nahversorger in unserer Gemeinde. Die hochwertigen Dienstleistungen und hervorragenden Produkte unserer Dienstleister machen ein Einkaufen in Ertl immer zum Erlebnis! So freut es mich immer wieder aufs neue die Ertler Betriebe zu besuchen.

GPO Franz Krendl



Wirtschaftsbund



Der Wirtschaftsbund gratulierte dem langjährigen Obmann Martin Katzensteiner zum 60. Geburtstag.



Ihre Füße in guten Händen...

Ich bin Daniela Brandecker, 27 Jahre alt, verheiratet, Mutter von 2 Kindern und wohne auf einem Bio – Bauernhof im Ortskern von Ertl, wo ich meine Fußpflege Tätigkeit ausübe.

Das Thema gesunde Füße begleitet mich schon mein ganzes Berufsleben. Als gelernte Orthopädienschuhmacherin durfte ich wertvolle Erfahrungen im Bereich Fußfehlstellungen sammeln.

Um mein Wissen zu erweitern, entschloss ich mich die Fußpflegeausbildung mit zusätzlicher Vertiefung im Bereich diabetische Fußpflege zu absolvieren. Aufgrund der entstandenen Leidenschaft und Freude zu diesem Beruf, stand für mich fest, die Meisterprüfung abzulegen und mich nach meiner Karenzzeit selbstständig zu machen.

Es ist mir ein großes Anliegen, Produkte sowie Nagellacke bzw. Nagellackentferner ohne Chemie anzuwenden.

Gesunde Füße sind keine Selbstverständlichkeit, darum freue ich mich gemeinsam mit Ihnen auf ihre Fußgesundheit zu achten und Sie bei mir begrüßen zu dürfen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung oder per Whats App
0650 / 24 75 424
Schmiedstraße 5, 3355 Ertl





BÜROKAUFFRAU/-MANN für Finanzbuchhaltung – 20 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben:

- Leistungserbringung der gesamten Buchhaltung mit BMD (Umstieg auf BMD -NTCS geplant)

Wir bieten Ihnen:

Teilzeitbeschäftigung – 20 Stunden
Dienstort: St. Peter in der Au

MONTAGETISCHLER – 39 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben:

- Montage im Bereich Trockenausbau, Montage von Türen und Böden

Wir bieten Ihnen:

Vollzeitbeschäftigung – Dauerdienstverhältnis, modernes Firmenfahrzeug
Einsatz vorwiegend im Bereich Amstetten / Steyr / Waidhofen

Bewerbungen per E-Mail an: office@stressler.at

Das gesamte Stelleninserat ist auf unserer Homepage www.stressler.at oder auf der Website des AMS abrufbar.



Höhere Technische Bundeslehranstalt Steyr

4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 63, ☎ 07252 / 72 914

www.htl-steyr.ac.at www.instagram.com/htlsteyr

5 Höhere Abteilungen – Fachschule – Schülerwohnheim

TAGE DER OFFENEN TÜR SCHNUPPERTAGE

Du interessierst dich
für eine gute und krisensichere Ausbildung?
Informiere dich

über das vielfältige Bildungsangebot in den Abteilungen

- Art and Design
- Elektronik
- Informationstechnologie
- Maschinenbau
- Mechatronik



Tag der offenen Tür:

Freitag, 21. Jänner 2022, 13:30-17:00 Uhr

Samstag, 22. Jänner 2022, 8:00-11:30 Uhr

Anmeldung bis: Freitag, 11. März 2022

Melde dich und vereinbare einen Schnuppertag!

#WANTED

Ehrenamtliche Mitarbeiter im Rettungsdienst gesucht

- Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?
- Sie haben bereits Ihren 17. Geburtstag gefeiert?
- Sie arbeiten gerne mit Menschen & im Team?
- Sie möchten ein Teil der größten Hilfsorganisation der Welt werden?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Alle Informationen:

☎ 059 144 51800

🌐 www.rotekreuz.at/stpeterau

✉ st.peter@n.rotekreuz.at

Kursbeginn: Februar 2022

Wir sind da, um zu helfen.

Rotes Kreuz St.Peter/Au | Burgholz 1 | 3352 St.Peter/Au



Ärztliche Wochenenddienste im Zeitraum Jänner - März 2022

Die **Nachtdienste** in der Zeit von **19:00** bis **7:00** Uhr werden in ganz Niederösterreich vom **Notruf NÖ** erbracht, welchen Sie unter der **Rufnummer 141** (ohne Vorwahl) erreichen können! Der freiwillige Wochenenddienst ist am Samstag und Sonntag jeweils von **08:00** bis **14:00** Uhr, wobei die Ordination von **09:00** bis **11:00** Uhr besetzt ist. Auf der Internetseite der **NÖ Ärztekammer**, <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> können Sie auch den **zahnärztlichen Notdienst** abfragen.

Datum	Dienstzeit	Diensthabender	Telefon
Samstag, 01.01.2022	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Sonntag, 02.01.2022	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Donnerstag, 06.01.2022	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Samstag, 08.01.2022	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Sonntag, 09.01.2022	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Samstag, 15.01.2022	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Sonntag, 16.01.2022	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Samstag, 22.01.2022	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Sonntag, 23.01.2022	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Samstag, 29.01.2022	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Sonntag, 30.01.2022	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Samstag, 05.02.2022	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Sonntag, 06.02.2022	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Samstag, 12.02.2022	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Sonntag, 13.02.2022	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Samstag, 19.02.2022	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Sonntag, 20.02.2022	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Samstag, 26.02.2022	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Sonntag, 27.02.2022	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Samstag, 05.03.2022	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Sonntag, 06.03.2022	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Samstag, 12.03.2022	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Sonntag, 13.03.2022	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Samstag, 19.03.2022	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Sonntag, 20.03.2022	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Samstag, 26.03.2022	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Sonntag, 27.03.2022	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950

Dr. Ernst DERFLER
Dr. Markus KERNINGER
Dr. Roland GROISS
Dr. Brigitte PANHOLZER
Dr. Fritz REITH
Dr. Dagmar SCHNEIDER
Dr. Sonja GRIESENBERGER

Ordination, 3353 Seitenstetten Amstettnerstr. 1
Ordination, 3353 Biberbach, Im Ort 444
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Marktplatz 1
Ordination, 3354 Wolfsbach, Königleiten 8
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 3
Ordination, 3355 Ertl, Kirchenplatz 2
Ordination, 3353 Seitenstetten Amstettnerstr. 1



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ertl, Hauptplatz 1, 3355 Ertl
Tel. 07477/7201 · Fax 07477/72014 · E-Mail: gemeinde@ertl.gv.at · www.ertl.gv.at

